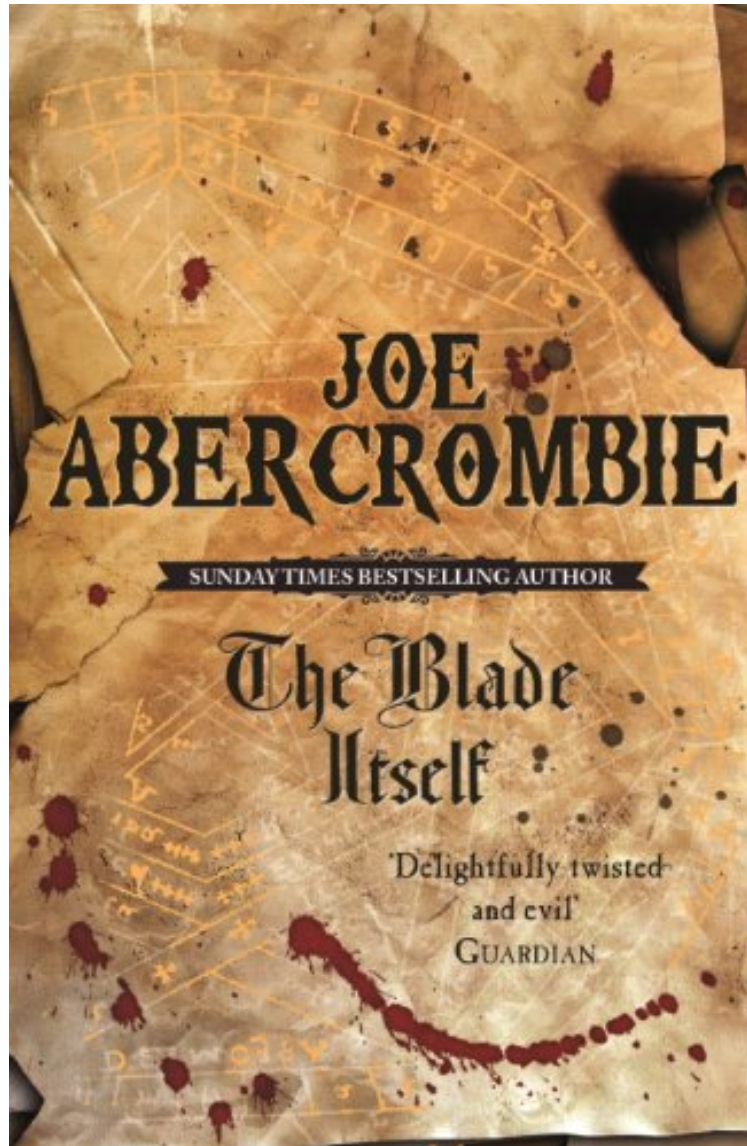


[Download free pdf] The Blade Itself: The First Law: Book One: 1

The Blade Itself: The First Law: Book One: 1

Von Joe Abercrombie

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #18638 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-06-18 Erscheinungsdatum: 2009-06-18 File Name: B002VHI8FE | File size: 58.Mb

Von Joe Abercrombie : The Blade Itself: The First Law: Book One: 1 before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised The Blade Itself: The First Law: Book One: 1:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Must-Read. Von Eintagsfliege A great, exciting dark-gritty story coupled with interesting conflicting protagonists, each of them develops while the story progresses, in a realistic gloomy and dangerous world, decorated with an exceptional ironic style. Those qualities kept me captivated at the very first moment. And currently I'm already reading the last

book, Last Arguments Of Kings. I can absolutely claim to have never read something as great as this one. ___Eine groartige, spannend dsterre-morbide Geschichte gepaart mit interessanten zwiegespaltenen Charakteren, welche sich im Laufe der Geschichte weiterentwickeln, in einer realistisch dsterren und gefhrlichen Welt garniert mit hervorragendem ironischen Schreibstil.Sofort haben mich all diese Eigenschaften in den Bann gezwungen, der erste Teil wurde schnell verschlungen und bin mittlerweile beim dritten Teil angelangt. Ich kann gut behaupten dass ich bisher noch nichts Besseres gelesen habe! Ich werde schon leicht wehmig bei dem Gedanken, mich von den Charakteren verabschieden zu mssen!62 von 64 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial geschriebenVon hwmLogen ist ein heruntergekommener Barbarenkrieger mit einer blutigen Vergangenheit. Am liebsten wrde er unter einen Stein kriechen und sie vergessen. Unerfreulicherweise vergisst die Vergangenheit ihn nicht.Jezal dan Luthar ist das Paradebeispiel eines talentierten Offiziers aus adeligem Hause: er suft, er hurt, er spielt und ist viel cleverer, als gut fr ihn wre. Wenn er dieses Tunier gewinnen knnte, dann wre seine Zukunft gemacht - aber wozu sollte er sich anstrengen?Glotka ist ein uerst effektiver Inquisitor, hat er die meisten Foltermethoden doch am eigenen Leib erfahren. Mit Bitterkeit denkt er an die Zeit zurck, als er das Paradebeispiel eines talentierten Offiziers aus adeligem Hause war, die durch Kriegsgefangenschaft zu einem jhen Ende kam. Nun begngt er sich damit die Wahrheit (bzw. das, was er hren mchte) aus Steuerhinterziehern, Schmugglern und anderen belttern herauszukitzeln.3 Charaktere, die nur eines gemeinsam haben - sie sind ganz und gar nicht nett. Und trotzdem hat das Schicksal (bzw. ein alter Zauberer) sie dazu bestimmt die Welt zu retten. Ob sich das Schicksal da nicht etwas bernommen hat?THE BLADE ITSELF ist wahrer Lesegenuss! Weder Handlung noch die Rollen der Figuren (Barbar, Offizier, Inquisitor, Zauberer) sind Neuheiten, aber Abercrombies einzigartiger Stil verwandelt Gewhnliches in wahrhaft Auergewhnliches. Dabei spielt er mit gegenstzlichen Effekten, dass es eine Freude ist!Wenn man genau nachdenkt, passiert in dem Buch nicht viel (Zusammentreffen von Schlselfiguren) und trotzdem gibt es keine Lngen! Man kann gar nicht aufhren zu lesen, so sehr packen einen die unerwarteten Entwicklungen und das rasante Tempo. Die Perspektivenwechsel (es gibt 6 Perspektiven) frdern das Tempo anstatt es zu drosseln - sie leicht nachvollziehbar und geben gute Einblicke in das Innenleben der Hauptcharaktere. Als Rezesent verwendet man die Beschreibung "komplexe Charaktere" ja viel zu unberlegt, aber Abercrombie verdient sie. Die Hauptfiguren sind unangenehme Gestalten und wrden in jeder anderen Geschichte als Bsewichte fungieren. Dass sie dennoch sympathisch wirken, liegt an der Brillanz und dem Humor des Autors. Man lernt die Figuren zu verstehen, mit ihnen zu fhlen und sie zu lieben, auch wenn man ihre Handlungen und niederen Eigenschaften nicht befrworten kann. Zudem arbeitet Abercrombie mit Sarkasmus, Galgenhumor, Selbstironie und starken Bonmots, die ber Dsternis, Grausamkeit und Brutalitt hinwegtuschen. TBI ist witzig (man hlt sich den Bauch vor lachen) und ist es nicht - ein Gegensatz, der wunderbar funktioniert.Bis zum Schluss des Buches hat man keine Ahnung was passieren soll oder wie die Figuren zusammenarbeiten werden. Das Ende ist trotzdem befriedigend und verspricht einiges fr die kommenden Bnde. TBI ist denn ist eines der kurzweiligsten und ungewnlichsten Bcher, die ich in letzter Zeit gelesen habe. Schwungvoll, humorvoll, charakterorientiert und auf seine ganz besondere Weise genial!First Law Trilogy: THE BLADE ITSELF ("Kriegsklingen" von Heyne) - BEFORE THEY ARE HANGED (Feuerklingen) - LAST ARGUMENT OF KINGS4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dasselbe wie immer und doch anders...Von S. HenselAls langjhriger Leser von Fantasyliteratur jeder Art dachte ich zunchst nicht, dass die "First Law" Triologie etwas neues bietet. Fr die Auswahl des Szenarios und der altbekannten Stereotypen wie Barbar und Zauberer trifft das auch zu.Allerdings hebt sich das Buch deutlich vom Einheitsbrei ab - es liest sich spannend ohne unnntige Lngen. (Die Rezension bezieht sich hierbei immer auf die Triologie!) Die Charakter werden gut eingefhrt und der Stil ist hervorragend. Das Buch kommt ohne Zwerge, Elfen, Orks und Trolle aus - und Gott sei Dank wird auch kein Bauernkind mit edler Abstammung auf eine Reise mit weisem Ratgeber geschickt! Trotzdem kommt dies alles in gelungenen Anspielungen zum Ausdruck.Der Inhalt ist dabei berwiegend drastisch und plastisch. Trotzdem gibt es nahezu keine bertreibungen und man hat das Gefhl, der Autor beschreibt einen Kampf oder die Gedanken der Protagonisten so realittsnah wie wenig andere.Thematisch passt das Werk daher zu George Martins Lied von Eis und Feuer und den gelungenen Bchern von Brian Ruckley (Godless World). Wem die Bcher von David Gemmell gefallen, der ist hier ebenfalls gut aufgehoben. Nachdem viele Autoren dazu neigen ihre Serien ewig leben zu lassen, ist es auch angenehm, dass die groe Geschichte nach drei Bnden zu Ende ist.

KurzbeschreibungInquisitor Glokta, a crippled and increasingly bitter relic of the last war, former fencing champion turned torturer extraordinaire, is trapped in a twisted and broken body - not that he allows it to distract him from his daily routine of torturing smugglers.Nobleman, dashing officer and would-be fencing champion Captain Jezal dan Luthar is living a life of ease by cheating his friends at cards. Vain, shallow, selfish and self-obsessed, the biggest blot on his horizon is having to get out of bed in the morning to train with obsessive and boring old men. And Logen Ninefingers, an infamous warrior with a bloody past, is about to wake up in a hole in the snow with plans to settle a blood feud with Bethod, the new King of the Northmen, once and for all - ideally by running away from it. But as he's

discovering, old habits die really, really hard indeed.....especially when Bayaz gets involved. A bald old man with a terrible temper and a pathetic assistant, he could be the First of the Magi, he could be a spectacular fraud, but whatever he is, he's about to make the lives of Glotka, Jezal and Logen a whole lot more difficult...PressestimmenHighly recommended - a funny, finely-wrought, terrifically energetic work of high fantasy. Seek it out (Joe Hill)WerbetextStriking debut novel with all the cynicism, realism and punch the fantasy genre has been missing.